Stadtwerke Karlsruhe

Förderangebot wird fortgesetzt

[10.04.2013] Auch in diesem Jahr fördern die Stadtwerke Karlsruhe die umweltschonende Energienutzung in der Kommune. Rund 270.000 Euro nimmt das Unternehmen in die Hand, um Kunden mit Zuschüssen zu unterstützen.

Die Stadtwerke Karlsruhe führen im Jahr 2013 ihre Förderprogramme zum Ausbau erneuerbarer Energien und den Einsatz von Erdgas fort. Nach eigenen Angaben nimmt der Energieversorger dafür rund 270.000 Euro in die Hand, um Kunden mit Zuschüssen, etwa für die Installation einer thermischen Solaranlage oder einer modernen Heizungspumpe, die Anschaffung eines Erdgasautos oder die Umstellung der Heizung auf Erdgasbetrieb, zu unterstützen. Mit der Aktion „Anschluss zum halben Preis“ werde zudem der Fernwärmeanschluss gefördert. In den vergangenen zehn Jahren haben die Stadtwerke laut eigener Aussage bereits mehr als 4,5 Millionen Euro an Fördermitteln bereitgestellt. „Besonders erfolgreich ist das Solarförderprogramm, das wir nun schon seit 20 Jahren anbieten“, sagt Michael Homann, Geschäftsführer der Stadtwerke Karlsruhe für die Bereiche Vertrieb und Handel. „Mit bislang über zwei Millionen Euro haben wir fast 2.000 Anlagen gefördert und so zusammen mit den Kunden 12.900 Tonnen CO2 vermieden.“ Wie der Meldung weiter zu entnehmen ist, fördern die Stadtwerke etwa die Kombination aus Erdgas-Heizkessel und Solaranlage mit bis zu 1.500 Euro über vier Jahre. Mini- und Mikro-Blockheizkraftwerke werden mit einem Investitionszuschuss in Höhe von 1.000 Euro gefördert. Die Fördersumme werde über vier Jahre als Gutschrift auf die Energierechnung ausbezahlt. Auch Erdgas- und Elektrokraftfahrzeuge sowie Elektro-Zweiräder werden von den Stadtwerken gefördert.

(ve)

Stichwörter: Unternehmen, Erneuerbare Energien, Förderung, Stadtwerke Karlsruhe